

Der Junge und der Vater und sein Huhn



Es war einmal ein Junge mit seinen zwei Eltern und seinem Huhn.



Er machte sich auf den Weg, einen Schatz zu finden.



Er ritt durch die Nacht.



Am nächsten Tag traf er die Zwerge und fragte sie nach dem Weg zum Schatz. Die Zwerge waren traurig, sie weinten.



Der Junge hörte sich das Problem der Zwerge an. Der Wolf hat Zwerp Nummer 7 geschnappt und in seine Höhle hinter den Bergen geschleppt.



Der Wolf und Zwerp Nummer 7 waren in einer Höhle. Der Junge sah die beiden in der Höhle. Der Wolf wollte den Zwerp Nummer 7 fressen, mit Salz und Pfeffer.



Er wollte den Zwerg befreien, deshalb kämpfte er mit dem Wolf.



Der Junge fesselte den Wolf an einen Baum und befreite den Zwerg. Sie gingen zum Haus der 7 Zwerge.



Sie gaben dem Jungen ein besonderes Geschenk und machten ein Erinnerungsfoto.



Der Junge verabschiedete sich von den 7 Zwergen und ritt davon.



Als der Junge zu Hause ankam, begrüßte er seinen Papa. Das Huhn war glücklich, weil der Junge wieder da war.



Der Junge und der Vater packten das Geschenk aus. Sie waren von dem Geschenk enttäuscht. Es war eine Bohne.



Der Junge hatte die Idee,
die Bohne einzupflanzen.
Der Vater half ihm.



Der Junge goss die
Bohnenpflanze und sie
wurde riesengroß,
gigantisch.



Der Junge und seine Familie
luden die Zwerge zu einem
Fest ein. Sie machten ein
Picknick neben der
Bohnenpflanze und tranken
Bohnensaft und aßen
Bohnen. Zwerg Nummer 4
pinkelte hinter die Bohne.
Alle waren glücklich und
zufrieden bis an ihr
Lebensende. Und wenn sie
nicht gestorben sind, dann
leben sie noch heute.